

Turniersieg knapp verpasst

FINNENTROP Fortuna-Frauen Zweite in Finnentrop / „Germaninnen“ früh raus



Das Foto zeigt (v. l.) die Freudenbergerinnen Laura Oerter (beste Torschützin), Ann-Kathrin Stötzel (beste Torhüterin), die Finnentroperin Denise Käsler (beste Spielerin) und Egon Mester, Repräsentant der Volksbank Bigge-Lenne.

Foto: franzi

franzi ■ Die Landesliga-Frauen des SV Fortuna Freudenberg haben den Sieg beim Volksbank-Cup des FC Finnentrop knapp verpasst. Beim traditionellen Turnier, das bereits zum 34. Mal ausgerichtet wurde, verloren die „Fleckerinnen“ das Endspiel trotz 1:0-Führung am Ende mit 1:2. Zufriedene Gesichter gab es bei der Fortuna aber trotzdem, denn Laura Oerter sicherte sich mit sechs Toren den Titel der besten Torschützin, Ann-Kathrin Stötzel wurde zur besten Torfrau gewählt. Die Frauen von Germania Salchendorf mussten derweil früh die Koffer packen.

Das Turnier wurde in zwei Vierergruppen ausgespielt. In Gruppe B fegte Freudenberg zum Auftakt über den A-Ligisten SG Albaum/Heinsberg hinweg. Vierfachtorschützin Laura Oerter, Celine Jungermann, Stefanie Althaus sowie ein Eigentor führten zu einem 7:1-Kantersieg. Knapper wurde es im zweiten Spiel gegen den Bezirksligisten Oeventrop, der durch ein Tor von Stefanie Althaus mit 1:0 bezwungen wurde. Die dritte Partie gegen Ligakonkurrent Eintracht Dorstfeld wurde dann zum Endspiel um den Gruppensieg, denn beide Mannschaften hatten sechs

Punkte auf dem Konto. Dort zeigte die Fortuna eine starke Leistung und sicherte sich dank der Treffer von Sabrina El-Aissati und Laura Oerter Platz 1.

In Gruppe A waren die Bezirksliga-Frauen des SV Germania Salchendorf gegen die klassenhöhere Konkurrenz chancenlos. Nach drei Partien standen null Punkte und 2:11 Tore zu Buche. Den Gruppensieg sicherte sich der FC Finnentrop mit drei souveränen Siegen vor den ebenfalls in der Landesliga beheimateten Teams von Eintracht Hohkeppel und FSC Mönchengladbach.

Im Halbfinale bekam es Freudenberg mit Eintracht Hohkeppel zu tun. Nach zehn Minuten Spielzeit stand es 2:0 für die Fortuna und damit die Finalteilnahme fest. Eine klare Angelegenheit war das Duell zwischen Finnentrop und Dorstfeld, das die Gastgeberinnen mit 5:0 gewannen. Im Finale brachte Stefanie Althaus die „Fleckerinnen“ mit 1:0 in Führung, doch Finnentrop drehte die Partie und sicherte sich den Turniersieg. Der Fortuna blieben als Trost 150 Euro für die Mannschaftskasse sowie die persönlichen Auszeichnungen für Oerter und Stötzel. Auf dem 3. Platz landete die Eintracht aus Dorstfeld nach einem 2:1-Sieg gegen Hohkeppel. – Die Ergebnisse im Überblick:

► **Vorrunde:** Gruppe A: 1. FC Finnentrop 19:2 Tore/9 Punkte; 2. SV Eintracht Hohkeppel 4:5/6; 3. FSC Mönchengladbach 1:8/3; 4. SV Germania Salchendorf 2:11/0 ■ Gruppe B: 1. SV Fortuna Freudenberg 10:1/9; 2. Eintracht Dorstfeld 9:4/6; 3. TuS Oeventrop 5:8/3; 4. SG Albaum/Heinsberg 5:16/0.

► **Halbfinale:** FC Finnentrop – Eintracht Dorstfeld 5:1; SV Fortuna Freudenberg – SV Eintracht Hohkeppel 2:0.

► **Spiel um Platz 3:** Eintracht Dorstfeld – SV Eintracht Hohkeppel 2:1.

► **Endspiel:** FC Finnentrop – SV Fortuna Freudenberg 2:1.